

Leitfaden: Inklusion tauber Spieler im Footballverein

1. Erstkontakt und Kommunikation

- Stelle sicher, dass die erste Kontaktaufnahme barrierefrei erfolgt (z. B. per E-Mail oder Messenger).
- Falls der Interessierte Gebärdensprache nutzt, erkundige dich, ob ein Dolmetscher oder eine vertraute Person mit Gebärdensprachkenntnissen zum ersten Training mitkommen kann.
- Nutze klare, visuelle Kommunikation (z. B. einfache Sprache im Schriftverkehr, arbeite mit Bildern und einfachen Zeigegebärden).

2. Sensibilisierung des Trainer- und Betreuerteams

- Informiere das Trainerteam über die Bedürfnisse tauber Spieler.
- Sucht jemanden, der eine kurze Schulung zur Gebärdensprache oder nonverbalen Kommunikation anbieten kann.
- Verdeutliche, dass Gehörlosigkeit keinen Einfluss auf die sportliche Leistungsfähigkeit hat.

3. Anpassung der Trainingsmethoden

- Verwende visuelle Signale für Spielzüge und Anweisungen (z. B. Tafeln, Handzeichen, Flaggen, Gebärden).
- Biete einfache schriftliche Spielanweisungen und Trainingspläne an.
- Führe Routinen im Trainingsalltag ein, um Abläufe klar zu gestalten.
- Zeige Trainingsanweisungen immer als Beispiel ("So machen – so nicht").
- Achte auf guten Blickkontakt und eine gute Sicht für den tauben Spieler (z. B. beleuchteter Trainingsplatz, keine blendende Sonne).

4. Integration ins Team

- Sensibilisiere Mitspieler für die Situation und ermutige sie zur visuellen Kommunikation.
- Fördere ein inklusives Teamklima, indem einfache Gebärden geübt werden.
- Stelle sicher, dass der taube Spieler in alle Aktivitäten einbezogen wird.
- Reflektiere mit dem Team den positiven Einfluss, den die Visualisierung und das aufmerksame Miteinander haben.

5. Spielbetrieb und organisatorische Anpassungen

- Informiere die Schiedsrichter und Gegner über die Anwesenheit der tauben Mitspieler.
- Halte die Kommunikation in WhatsApp-Gruppen oder ähnlichen Kanälen klar und einfach strukturiert.
- Frage, ob Hilfe bei Formularen und Anmeldungen benötigt wird.

6. Langfristige Maßnahmen

- Erwäge die Zusammenarbeit mit Gehörlosen- oder Inklusionsverbänden.
- Bewirb dein Engagement, um mehr taube Sportler für den Verein zu begeistern.
- Prüfe, ob die Möglichkeit besteht, eine Kommunikationsassistenten bereitzustellen (besonders für Theorieeinheiten und Turniertage).

Mit diesen Maßnahmen kann ein Fußballverein sicherstellen, dass taube Spieler erfolgreich integriert werden und ihre Freude am Sport uneingeschränkt erleben können. Gebt euch nicht mit "Der läuft schon mit!" zufrieden – gute Inklusion ist eine Bereicherung für das ganze Team.

Vieles in diesem Leitfaden kann auch für schwerhörige Spieler wichtig sein, da das Tragen von Hörgeräten oder Cochlea-Implantaten (CI) unter dem Helm problematisch sein kann.

Nähere Erläuterungen

Taub oder gehörlos? "Taub" ist die neutralste Form und wird bevorzugt. "Gehörlos" ist ebenfalls akzeptabel. Die Bezeichnung "taubstumm" ist diskriminierend und sollte nicht verwendet werden.

Was ist Leichte Sprache? Leichte Sprache ist eine speziell vereinfachte Form des Deutschen. Sie wurde entwickelt, um Informationen für Menschen mit Lernschwierigkeiten, kognitiven Einschränkungen oder geringen Deutschkenntnissen verständlicher zu machen.

Taube Menschen sind jedoch nicht kognitiv eingeschränkt! Für sie ist die deutsche Schriftsprache eine Fremdsprache, da sie diese nicht durch Hören erlernen können. Ihre Muttersprache ist die Gebärdensprache, die eine eigene Grammatik hat und der deutschen Lautsprache gleichwertig ist.

Wenn keine Übersetzungsperson anwesend ist oder in Gruppenchats kommuniziert wird, sollte die deutsche Schriftsprache angepasst werden. Dies erleichtert auch Spielern und Eltern mit Migrationshintergrund das Verstehen.

Merkmale der Leichten Sprache:

- **Einfache Wörter:** Komplizierte Begriffe werden vermieden oder erklärt.
- **Kurze Sätze:** Ein Gedanke pro Satz, keine verschachtelten Konstruktionen.
- **Einfache Grammatik:** Aktiv statt Passiv, keine Nebensätze.
- **Verständliche Struktur:** Klare Gliederung mit Absätzen und Überschriften.
- **Visuelle Unterstützung:** Bilder oder Symbole helfen beim Verständnis.
- **Vermeidung von Fachbegriffen:** Falls notwendig, werden sie einfach erklärt.

Welche Bedürfnisse haben Taube in Sportvereinen? Taube Personen haben im Sportverein besondere Bedürfnisse, insbesondere in den Bereichen Kommunikation, soziale Integration und Organisation. Eine klare visuelle Kommunikation ist essenziell: Anweisungen sollten durch Handzeichen oder in Schriftform vermittelt werden. Gebärdensprache und schriftliche Informationen helfen, Trainingspläne und Taktiken

verständlich zu machen. Zudem sollte der Trainer stets gut sichtbar sein, um direkte Ansprache und Blickkontakt zu ermöglichen.

Auch die Trainingsmethoden müssen angepasst werden. Übungen sollten visuell demonstriert werden, um Missverständnisse zu vermeiden. Ein inklusives Teamklima wird gefördert, wenn Mitspieler für die Bedürfnisse tauber Sportler sensibilisiert werden. Einfache Gebärden für Spielaktionen wie "Pass", "Lauf" oder "Stopp" erleichtern die Kommunikation.

Die schriftliche Kommunikation sollte klar und strukturiert sein (Leichte Sprache, Ergebnisse und Anweisungen zusammenfassen). In Theorieeinheiten helfen visuelle Präsentationen, Gebärdensprache und gut strukturierte Abläufe (1. Worum geht es? 2. Grobe Beschreibung 3. Detaillierte Erklärung), um Inhalte verständlich zu vermitteln.

Eine Schulungen fürs ganze Team? Es gibt bereits Vokabellisten für die einfache Kommunikation – auch speziell für den Football. Ein Gebärdensprachdozent kann zudem eine Infoveranstaltung über den Umgang mit Gehörlosen sowie einfache Gebärden anbieten.

Eine eigene Kultur? Gehörlose haben eine eigene Kultur, die sich im Verhalten und in der Wahrnehmung widerspiegelt. Diese wurde durch Diskriminierung, Ausgrenzung und eingeschränktem Zugang an der Gemeinschaft sowie teilweise an Bildungsmöglichkeiten geprägt. Sie denken oft bildhafter, weshalb klare Strukturen, Wiederholungen und das Vorzeigen von Abläufen das Miteinander erleichtern. Zudem sind Gehörlose meist sehr herzlich, interessiert und direkt. Bietet aktiv eure Hilfe an – jedoch ohne übergriffig oder bevormundend zu wirken!

Müssen wir Gebärdensprache lernen? Niemand erwartet, dass Trainer und Teammitglieder die vollständige Gebärdensprache mit ihrer gesamten Grammatik erlernen. Doch einzelne Gebärden erleichtern die Kommunikation enorm. Ich habe bereits wichtige Gebärden zusammengestellt und zusätzlich spezifische Football-Gebärden aus der Amerikanischen Gebärdensprache (ASL) übernommen.

Wer kann übersetzen? Gehörlose haben das Recht, beim Sozialamt einen Antrag auf einen Dolmetscher oder eine Kommunikationsassistentin zu stellen – auch für den privaten Bereich. Prüft, ob dies für euch eine sinnvolle Lösung wäre. Wichtig ist dabei, eine Assistentzperson zu finden, die bereit ist, sich den speziellen Football-Wortschatz anzueignen.

In Zusammenarbeit mit betroffenen Spielern sowie deren Eltern wurde dieser Leitfaden verfasst von:

Corry Nübel, Kommunikationsassistentin für Deutsch und Deutsche Gebärdensprache und PART OF THE TEAM des **1. AFC Bielefeld Bulldogs e.V.**